

<b>Kompetenz</b>	1852-	Führung der Gemeinderechnung
<b>Kompetenz-träger</b>	1852-1888	Rechnungsrevisor
	1888-1922	Stadtbuchhalter
	1922-1967	Stadtbuchhalterei
	1967-1983	Stadtbuchhaltung/ Stadtkasse
	1983-	Zentralbuchhaltung
<b>Entstehung</b>	1852	Nachdem die Vermögensausscheidung im Sommer 1852 vollzogen worden war, setzte der Gemeinderat die Finanzkommission zur Leitung und Beaufsichtigung des städtischen Finanzwesens ein und bestellte zur Führung der Gemeinderechnung einen Rechnungsrevisor.
	1888	Mit der Einführung des Direktorialsystems zum 1. März 1888 und der Schaffung der Finanzdirektion, wurde die Führung des Rechnungs- und Kassenwesens der Gemeinde dem Stadtbuchhalter übertragen.
	1922	Mit den ABzGO von 1922 wurde die Stadtbuchhalterei geschaffen.
	1967	Mit den AbzGO von 1967 wurden Stadtbuchhalterei und Stadtkasse zur Abteilung Stadtbuchhaltung/ Stadtkasse zusammengelegt.
	1982	Im Hinblick auf die Bildung einer Abteilung Finanzverwaltung wurde die Wertschriftenverwaltung zum 1. Juni 1982 vom Direktionssekretariat getrennt, in Wertschriftendienst umbenannt und der Abteilung Stadtbuchhaltung/ Stadtkasse angegliedert.
	1983	Mit der Reorganisation der Direktion wurde die Abteilung Finanzverwaltung zum 1. Juni 1983 wieder geschaffen, um die Stadtbuchhaltung, Stadtkasse und den Wertschriftendienst zusammenzufassen. Aus der Abteilung Stadtbuchhaltung/ Stadtkasse wurden Zentralbuchhaltung und Zahlungsdienst.
<b>Aufbau</b>	1852	Ausführung der Kompetenz durch den Rechnungsrevisor.
	1874	Der Rechnungsrevisor war zugleich Zentralstadtkassier.
	1888	Ausführung der Kompetenz durch den Stadtbuchhalter, der zugleich Rechnungsrevisor war.
	1903	Leitung durch den Stadtbuchhalter, der zugleich Bürochef der Finanzverwaltung war.
	1922	Leitung durch den Stadtbuchhalter, der zugleich Bürochef der Finanzverwaltung war.
	1967	Leitung der Abteilung durch den Stadtbuchhalter.
<b>Personal</b>	1852	der Rechnungsrevisor
	1879	der Rechnungsrevisor
	1899	der Stadtbuchhalter, ein oder zwei Angestellte
	1903	der Stadtbuchhalter, Angestellte
	1922	der Stadtbuchhalter, Angestellte
	1951	siehe Personalstatistik ↗ Finanzdirektion
<b>übergeord. Behörde</b>	1852-1888	Finanzkommission
	1888-1922	Finanzwesen resp. Finanzverwaltung
	1922-1967	Finanzverwaltung
	1967-1982	Finanzdirektion
	1982-1983	Stadtbuchhaltung/ Stadtkasse und Wertschriftendienst bildeten zusammen die Abteilung Stadtbuchhaltung/ Stadtkasse, Wertschriftendienst der Finanzdirektion
	1983-	Finanzverwaltung

**Aufsicht** 1852- Finanzkommission

**Bibliografie**

- <sup>1</sup> ORgt. vom 21. September 1853: §§ 48, 49, Beschluss über die Organisation der Finanzverwaltung, in: Organische Vorschriften über das Bau- und Finanzwesen und die Polizei vom 22. April 1854, S. 8-11, GRgt. vom 12. April 1871: § 103, Organische Vorschriften betr. die Finanzverwaltung vom 19. Dezember 1873: § 3 Abs. 2, BVV vom 2. November 1888: Art. 47 Abs. 1, Art. 48 Abs. 1, BVV vom 27. März 1903: Art. 58 Abs. 1, Art. 60, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 194 Abs. a, 208, 210, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 158, 159, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 167, 168, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 91.
- <sup>2</sup> VB 1852-60: 30-34, 245, Behördenverzeichnis 1879: 17, Behördenverzeichnis 1899: 25f., VB 1982: 483, 490, VB 1983: 534, 538.
- <sup>5</sup> Tögel 2004: 342f.